

## Fünf Paare auf dem Siegerpodest

Mit zwei ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen kehrten die Rock'n'Roll-Paare aus Worms und Koblenz von den nordrhein-westfälischen Landesmeisterschaften in Hilchenbach nach Hause zurück.

Ihre gute Verfassung von Dortmund bestätigten erneut die Juniorenpaare **Sabrina Mayer/Tobias Bludau** und **Liza Griazeva/Nicolai Schneickert**. Unisono marschierten beide Paare durch die Vor- und Zwischenrunde und erreichten ohne Probleme die Finalrunde der besten Acht. Die gezeigten Leistungen ließen einen erneuten Wormser Doppelerfolg erwarten. **Lisa Griazeva und Nicolai Schneickert** mussten das Finale eröffnen. Trotz einer schmerzhaften Verletzung bei Nicolai, die er sich im Turnierverlauf zuzog, zeigten beide eine spritzige Kür und überzeugten mit ihrer sehr synchron vorgetragenen Choreografie. Die Akrobatikelemente wurden flüssig ausgeführt und passten sich harmonisch in den Gesamtvortrag ein.



Eine ebenso überzeugende Kür präsentierten **Sabrina Mayer und Tobias Bludau**. Sehr dynamisch der Tanzstil. Schnell und kraftvoll vorgetragene Akrobatikteile rundeten einen insgesamt beeindruckenden tänzerischen Vortrag ab. Platz 1 und 2, unter Zuschauern und Tänzern gab es darüber keine Diskussion. Erstaunen und Kopfschütteln bei der Bekanntgabe der Ergebnisse: „nur“ Platz 3 für Lisa Griazeva und Nicolai Schneickert, Platz 1 für Sabrina Mayer und Tobias Bludau. Trotzdem gab es großen Jubel im

Wormser Lager über die beiden Spitzenplatzierungen.

Schnell abgehakt hatten **Katharina Bürger und Mario Bludau** ihren Endrunden-Lapsus von Dortmund. Hochkonzentriert gingen beide in Hilchenbach an den Start. Seine tänzerische und akrobatische Klasse ebnete dem Paar den nie gefährdeten Einzug ins Finale. Dieses ist dann ein Hingucker – das Repertoire kann sich sehen lassen. Dynamisch und schnell, grazil und ausdrucksstark, eine Glanznummer folgt schon der nächsten. Der Doppelflip – Akrobatik auf höchstem Niveau – fehlerlos vorgetragen. Geschmeidig die Übergänge in die Tanzfiguren. Platz 2 in einem wirklich starken Feld war der



verdiente Lohn für Katharina Bürger und Mario Bludau.



Für das Geschwisterpaar **Silja und Marc Ebner** war Hilchenbach der Saisonauftakt in der B-Klasse. In dieser zweithöchsten deutschen Tanzklasse im Rock'n'Roll sind eine Fußtechnik- und eine Akrobatikrunde getrennt voneinander zu absolvieren. Zweimal müssen die Geschwister ihre Programme präsentieren. Ein strapazenreicher Weg bis ans Ziel, der alles Können abverlangt. Präzis ausgeführte Fußtechniken bei hohem Tempo, jede noch so kleine Drehung muss perfekt sitzen. So leicht macht den beiden in der Fußtechnik

niemand was vor. Dann die Akrobatikrunden. Da wird dem Publikum mit Kerze oder Schocksalto schon Spektakuläres geboten. Erleichtertes Aufatmen, alles hat geklappt. Die Addition der beiden Runden ergibt einen hervorragenden 3.Platz und eine gute Perspektive für die kommenden Turniere.

Ganz oben auf dem Treppchen standen im Finale der D-Klasse **Diane und Thomas Kessler** aus Koblenz. Imponierend, wie sie sich ihren ersten Sieg ertanzten. Mit einer sehr schwungvollen Kür, gut präsentierten Tanzfiguren und sauberen Akrobatiken wusste das Ehepaar bei diesem Turnier die Wertungsrichter zu überzeugen und wurde überlegen und verdient Turniersieger. Frisch und unbekümmert tritt das Paar auf und überträgt diese Freude auf die Tanzfläche. Mit dieser Leistung sind die Koblenzer auf einem guten Weg Richtung C-Klasse.

